

fort in *Analecta Praemonstratensia* 2 (1926), 177—192, 390 bis 404 und 3 (1927), 80—89. In *Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde* NF. 14 (1925), 617—666 setzt LUDWIG CLEMM seine Regesten der Prämonstratenserstifter Ober- und Nieder-Ilbenstadt für die Jahre 1400—1449 fort (vgl. NA. 46, 347 n. 493). — Nicht eingesehen haben wir den Vortrag von FINK, 'Kloster (Hofgut) Retters von der Höhe' (Königstein 1925), vgl. DERSCH, *Analecta Praemonstratensia* 2, 96. W. L. FRIEDRICH versucht im *Archiv für hessische Geschichte und Altertumskunde* NF. 14 (1925), 93—99 die Beantwortung der Frage: 'Wo lag Altenmünster bei Lorsch?'

163. In der Festschrift 'Wormatia sacra, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Bistums Worms' zum 900. Todestag des Bischofs Burchard (Worms, Stenzel 1925) übersetzt KARL BÖRSCHINGER die *Vita Burchardi*; HERMANN SCHMITT handelt über die Wormser Domschule und Bischof Burchard sowie über die Patrozinien der Kirchen und Kapellen in der ehemaligen Wormser Diözese und PETER BRUDER über den hl. Rupert. Alles dient in erster Linie erbaulichen Zwecken. Nicht zugänglich war uns WOLFGANG KRÄMER, 'St. Ingbert und seine Vergangenheit' (Saarbrücken 1925).

164. Über 'Die wirtschaftliche und territoriale Entwicklung der ehemaligen Zisterzienser-Abtei Neuburg im Heiligen Forst' handelt LUCIEN PFLEGER in dem seinen ersten Jahrgang beginnenden *Archiv für Elsässische Kirchengeschichte*, hg. von JOSEPH BRAUN (Bonn 1926). Das umfangreiche Jahrbuch, dessen Erscheinen im Interesse der Wissenschaft sehr zu begrüßen ist, bringt außerdem noch eine Fülle wertvoller Beiträge zur Kirchengeschichte des Elsaßes; wir heben nur die reichhaltige Bibliographie zur elsässischen Kirchengeschichte hervor, die vom Herausgeber zusammengestellt ist; so kann es als wichtige Bereicherung der Zahl unserer historischen Zeitschriften betrachtet werden. — Die 2. Aufl. der 'Kirchengeschichte des Elsaßes' von ALPH. TRUTTMANN (Kehl 1925) war uns nicht erreichbar.

165. LUDWIG BAUR gibt im Freiburger Diözesan-Archiv NF. 26 (1925), 145—242 und 27, 55—105 eine 'Geschichte des kirchlichen Pfründenwesens in der Reichsstadt Buchhorn'. — In *Zs. für Schweizer. Kirchengeschichte* 20 (1926) 1—31, 81—110, 185—222, 241—281 handelt KARL SCHÖNENBERGER über 'Das Bistum Konstanz während des großen Schismas 1378—1415'.